

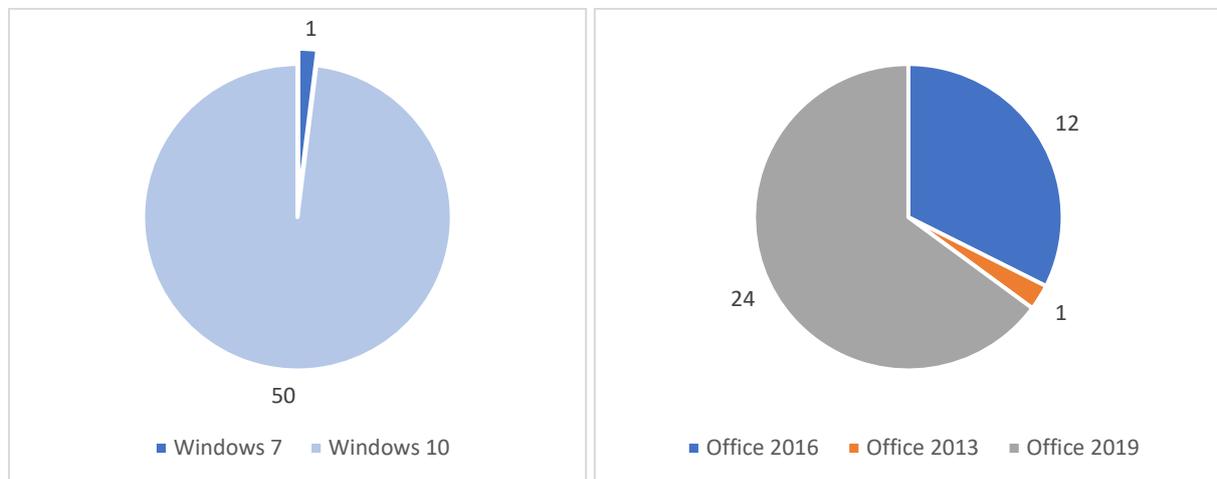
## Alle Computer von Windows 7 auf Windows 10 (30 Stück)

Am 14. Januar 2020 hat Microsoft offiziell den erweiterten Support für Windows 7 eingestellt. Seit diesem Datum gibt es für das veraltete System keine Sicherheitsupdates bei neuauftretenden Sicherheitslücken mehr und auch bis zu diesem Termin offene Updateanfragen wurden fallen gelassen. Da die weitere Nutzung dieser Geräte in unserem sensiblen Netzwerk eine große Gefährdung darstellt, wurden perspektivisch ab Juli 2019 alle Computer im Haus durch neue, leistungsfähigere Geräte ersetzt, welche den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.

Aktuell zählt die Gemeinde Twist inkl. Home-Office und Katastrophen-Schutz Geräten ca. 50 Computer.

Im selben Zuge haben viele Mitarbeiter, vorwiegend Rechnungsworkflow-Benutzer, einen zweiten Monitor für bessere Übersicht und effizienteres Arbeiten erhalten.

Auch die Microsoft Office Versionen wurden aus Sicherheitsgründen und ausbleibenden Updates auf die neuste Version hochgestuft.



## APC USV – Unterbrechungsfreie Stromversorgung mit digitaler Schnittstelle zur Protokollierung und Verwaltung der Stromanbindung für gemeindeinterne Server

Seit Oktober 2019 wird die Serverinfrastruktur des Rathauses durch eine USV der Firma APC vor Stromausfällen geschützt. Diese sogenannte unterbrechungsfreie Stromversorgung arbeitet aktuell auf unter 10% Auslastung und ist auch für kommende Server und Gerätschaften bestens ausgestattet.

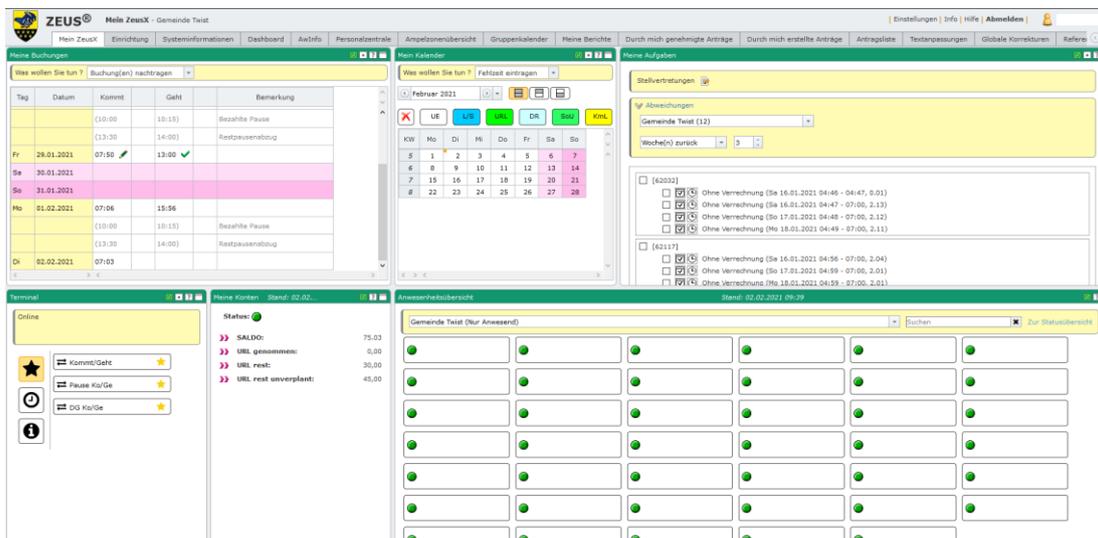
Bei einem Stromausfall hält die USV aber nicht nur die angeschlossenen Geräte am Laufen, sondern trifft automatisiert Vorkehrungen für einen Totalausfall. Bei dauerhaftem Verlust der Hauptstromzufuhr beendet eine Software alle auf den Server laufenden Anwendungen und fährt die Geräte sauber herunter. Somit können Schäden und Dateiverlust durch abruptes Ausschalten verhindert werden. Alle Vorgänge werden ebenfalls in einem Protokoll festgehalten und sind zentral verwaltbar.

## ZeusX - Digitale Zeiterfassung

Mit der Einführung von ZeusX startete die Gemeinde 2020 komplett digital zum Thema Zeiterfassung durch. Im Rathaus wurden die Terminals im Erdgeschoss wie auch am Pausenraum entfernt um gegen ein Online-Terminal am Arbeitsplatz ausgetauscht. ZEUS steht für **Z**eiten **E**rfassen **U**nd **S**teuern und genau das machen wir mit der neu eingeführten Software in einer webbasierten Oberfläche.

Für Kollegen, die auch viel außerorts Pausenzeiten oder Arbeitsbeginn- und Arbeitsendzeiten stempeln müssen, haben wir die Möglichkeit eingerichtet, direkt vom Smartphone die eigenen Buchungen vorzunehmen und Zeitkonten-Guthaben abzurufen.

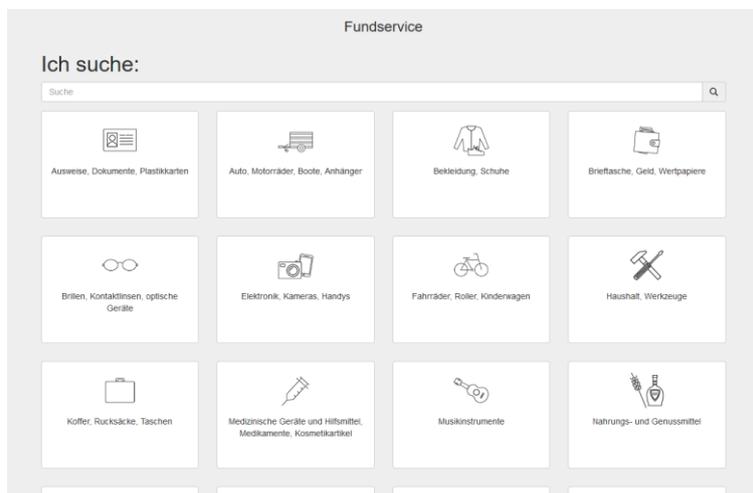
Lediglich am Bauhof haben wir ein Terminal mit Chips eingesetzt, da nicht jeder Mitarbeiter einen eigenen Arbeitsplatz mit Netzwerkzugriff hat. Dieses Terminal synchronisiert die gespeicherten Zeiten mehrmals täglich in die ZeusX Datenbanken.



## Intuitives Fundbüro – Umzug auf FundInfo by Nova Find

Die bisherige Fundbürossoftware wurde, im Zuge einer Firmenübernahme, durch das neue NovaFind-Programm der Firma Rubicon ersetzt. Die neue Suche ist deutlich intuitiver und passt sich responsiv an jedes Anzeigerät an.

Der Umzug umfasste alle aktuellen Fundartikel und Benutzer der Gemeinde.



## OpenR@thaus – Bürgerportal für die digitale Abwicklung von Dienstleistungen des Bürgerbüros

Mit der Umsetzung von OpenR@thaus bieten wir unseren Bürgern nach und nach alle Vorgänge und Dienstleistungen an, für welche sonst der Weg ins Rathaus unumgänglich war. Über das Portal können Anträge jederzeit online gestellt werden und mit der Verwaltung kommuniziert werden.

In Anspruch genommene Dienstleistungen werden im Anschluss bequem per PayPal, GiroPay, Lastschriftverfahren, Kreditkarte oder Paydirekt abgerechnet.

### pmPayment für OpenR@thaus

Einrichtung pmPayment Gemeinde Twist. Bearbeitung und Einrichtung der Gebühren- und Kontierungszuordnungen von Dienstleistungen welche über OR abgefragt werden können.



### Digitale Personalakte

Bereits Ende 2020 begannen die ersten Vorbereitungen zur Einführung der digitalen Personalakte. Ziel der Umsetzung ist die Digitalisierung aller Personal- und Vergütungsakten, um einen besseren Zugriff und eine erleichterte Verwaltung zu erreichen.

Das Projekt wird zusammen mit der ITEBO durchgeführt, welche die digitale Personalakte perfekt in das bereits vorhandene DMS System enaio eingebunden hat.

Aktuell wurde damit begonnen, die bestehenden Altakten Volltext durchsuchbar einzuscannen und zu verschlagworten.

## NUPIAN Ferienpassprogramm

Jedes Jahr zu den Sommerferien sind einige Mitarbeiter mehrere Tage lang damit beschäftigt, den Ansturm von Eltern und Kindern für die Anmeldungen an Ferienpassaktionen zu bewältigen. Um diesen Vorgang deutlich effizienter und leichter zu gestalten, hat die Gemeinde Twist nupian eingeführt.

Die Software ermöglicht die Verwaltung, Anmeldung und Bezahlung von Aktionen komplett webbasiert und ist von überall zugreifbar. Auf einer eigenen Internetseite werden Programmhefte generiert und präsentiert, in welche sich die Kinder und/oder Eltern durch eine intelligente Platzvergabe anschließend einschreiben können.

Statistiken, grafische Auswertungen und eine 100% DSGVO Konformität runden das Paket perfekt ab.



## IT-Ausstattung für den Katastrophenschutz

In Vorbereitung, auf die erste Katastrophenstabs-Übung im Emsland, wurden zum 05.11.2019 fünf Laptops gekauft, welche auch ausdrücklich nur als KatSchutz-Laptops deklariert werden sollen. Die angeschafften Geräte wurden alle exakt gleich eingerichtet und die, für den Katastrophenstab notwendige, Software installiert.

Im Falle eines Katastrophenalarms muss der KatSchutz-Stab jederzeit Zugriff auf die Geräte haben, ohne dass die Laptops vorher für Ihren Einsatz einzurichten sind.

## Videokonferenz und Anzeigeupgrade im Ratssaal der Gemeinde Twist

Selten waren Videokonferenzen so wichtig, wie in der pandemiebedingten Situation.

Um möglichst professionell und umfangreich auch selber als Veranstalter eine Konferenz ansetzen zu können, wurde Anfang 2021 eine eigene Lizenz der Software „Cisco Webex“ angeschafft. Mit dieser Lizenz sind wir in der Lage Termine anzusetzen, Gäste einzuladen und innerhalb von Konferenzen auch eigene Inhalte freizugeben.

Bereits in den ersten drei Monaten wurden 11 eigene Konferenzen von der Gemeinde angesetzt und ca. 11,5 Stunden in diesen Meetings verbracht.

Für eine perfekte Abrundung des Themas Videokonferenzen wurde ebenfalls im selben Zeitraum ein SMART Display angeschafft, wie es auch in den Schulen zu finden ist. Dieses ersetzte den immer schwächer werdenden Beamer im Ratssaal. Auch hier profitieren wir von denselben Vorteilen wie die Schulen, hauptsächliche positive Eigenschaften sind aber das Handling mit zu zeigenden Inhalten und die Bildschirmfreigabe von Gästen, welche beispielsweise Präsentationen vorstellen möchten.

## Digital Signage – Anzeige von Informationen und Regelungen im Eingangsbereich

Im Zuge der Modernisierung des Eingangsbereiches, haben wir diesen mit zwei Bildschirmen versehen, welche aus dem Bereich Digital Signage kommen. Diese speziellen Bildschirme sind dafür ausgelegt viele Stunden am Tag durchgehend Inhalten zu präsentieren ohne an ihre Leistungsgrenzen zu kommen.

Die Bildschirme sollen in Zukunft als Wegweiser durchs Rathaus, aber auch als Informationsquelle für anstehende Termine, Sitzungen und anderen Neuigkeiten genutzt werden. Aktuell wird ein Bildschirm dazu genutzt, immer die neusten Corona-Richtlinien darzustellen. Der andere zeigt den Imagefilm der Gemeinde Twist.

## CodeTwo – Intelligentes Signaturmanagement und Verwaltungstool für Exchange Server

E-Mails sind eines der meistgenutzten Kommunikationswege im Rathaus. Daher sollten genau diese ein einheitliches, professionelles und gleichzeitig informierendes Design beinhalten.

Mitte 2020 wurde dafür die Software CodeTwo angeschafft, welche eine zentrale Verwaltung von Signaturen, Disclaimern, Werbebannern und E-Mail-Verkehr ermöglicht. In Absprache mit den Fachbereichsleitern und der Bürgermeisterin einigte man sich auf untenstehendes Design inkl. einer kleinen Werbung für das eigene OpenR@thaus-Portal.

<b>Christoph Poker</b> IT-Administrator	<b>Gemeinde Twist</b>	
Fachbereich 1 Allgemeine Verwaltung	Flensbergstr. 7 49767 Twist	
Telefon: 05936 9330-15 <a href="mailto:Poker@twist-emsland.de">Poker@twist-emsland.de</a>	Fax: 05936 9330-44 <a href="http://www.twist-emsland.de">www.twist-emsland.de</a>	

---

	Digitaler Service rund um die Uhr im virtuellen Rathaus der Gemeinde Twist.  <a href="#">Zum OpenR@thaus</a>
---	--

## VoiceMail Pro – Telefonworkflow der Gemeinde Twist

Mit der Einführung der Zentrale im Foyer hat sich auch technisch einiges geändert. So wurde in der Telefonanlage der Gemeinde ein Gesprächsworkflow eingeführt, welcher die eingehenden Anrufe steuert. Funktionen wie eine Feiertagsprüfung oder eine Geschäftszeiteneinschränkung sind konfiguriert worden und mit einer Sprachansage versehen.

Zusätzlich wurde die, eigens für die Gemeinde, komponierte Melodie aus dem Imagefilm als Warteschlangenmelodie hinterlegt. Diese Arbeitsschritte sollen erreichen, dass Bürger Ihre Anliegen trotz möglicher Wartezeit, gerne telefonisch mitteilen.

## Einführung DMS ENAIO (Nov. 2017)

In einem DMS stehen die benötigten Unterlagen in Form einer E-Akte jederzeit allen berechtigten Mitarbeitern digital zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglicht die digitale Akte Revisionsicherheit für aufbewahrungspflichtige und auf-bewahrungswürdige Informationen.

## Einführung digitale Steuerakte. live Jan./Feb. 2018 ohne Alt-Akten

Die Lösung Steuerakte in enaio® dient dazu, alle Steuerelemente eines Steuerpflichtigen übersichtlich zu verwalten. Die Dokumente werden automatisch aus dem Fachverfahren in die Steuerakte importiert und jeglicher schriftlicher Posteingang wird eingescannt. Die Akte enthält zum Beispiel die Gewerbesteuer, die Grundbesitzabgaben, die Hundesteuer usw.

## enaio® Kassenlösung, digitales Kassenarchiv. live 01.06.2018

Die enaio® Kassenlösung übernimmt das Verwalten umfangreicher Ausgaben- und Einnahmeanordnungen (z. B. für Eingangsrechnungen oder Gebührenbescheide). Zahlungsanordnungen werden im jeweiligen Fachverfahren der Kasse erstellt, wobei zu den Anordnungsdaten automatisch eine E-Akte in enaio® angelegt und ein Barcode erstellt wird, der auf der ausgedruckten Anordnung aufgebracht ist.

Die Anordnung wird zur Unterschrift an die zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet und anschließend zusammen mit den zugehörigen Belegen zentral mit enaio® capture gescannt und revisions sicher archiviert. Über den Barcode werden die gescannten Dokumente automatisch verschlagwortet und in der richtigen Akte digital abgelegt.

## newsystem Rechnungsworkflow. Live 04.05.2020

übernimmt transparent sämtliche Schritte im Rechnungsfreigabeprozess. Die Lösung unterstützt optimal die gesamte Prozesskette – vom Scannen bis zur Verbuchung der Rechnung. Nutzbar für Rechnungen und Gutschriften, ist der integrierte Rechnungsworkflow individuell auf unseren spezifischen Bedarf konfiguriert.

Eine revisions sichere Archivierung der Rechnungen und prozessbegleitenden Dokumente runden den digitalen Prozess bei ab.

## eRechnungs-Manager. Live ab 30.09.2020

Übernimmt formatunabhängig die strukturierte Aufbereitung der eRechnungsdaten. Alle Rechnungsdaten werden – obgleich sie elektronisch von Portal- und Cloud-Services, per E-Mail, DE-Mail, Schnittstellen eingehen – intelligent angereichert und durch inhaltliche Mehrwerte ergänzt, wie z. B. durch Vorschläge aus historischen Buchungsdaten für eine aktuelle Kontierung.

## iPads mit schulgeeigneter MDM Lösung für bedürftige Kinder

Durch das vom Bund und Land aufgesetzte Sofortausstattungsprogramm für digital gestützten Unterricht konnten die Kommunen Zuwendungen für Investitionen in kommunale Bildungsstrukturen erhalten. Ziel dieser Förderrichtlinie war es, allen Schülerinnen und Schülern (SuS) digitalen Unterricht mit schulgebundenen mobilen Endgeräten zu ermöglichen, soweit aus Sicht der Schulen ein besonderer Bedarf zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte besteht, die das Erreichen der Unterrichtsziele gefährden.

Förderfähig war die Beschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten einschließlich der Inbetriebnahme und des für den Einsatz erforderlichen Zubehörs (Ladegerät, Schutzhüllen, etc.). Der Höchstförderbetrag für die Gemeinde Twist betrug 25.948 €.

Mit diesem Betrag konnten 67 iPads mit Ladegerät, Schutzhülle, und jeweils einer Software (MDM) für SuS angeschafft werden, die im häuslichen Umfeld nicht über ein Endgerät verfügen.

	<b>Beschaffte Tablets (maximaler Förderbetrag)</b>
Ansgarschule	10
Christophorusschule	2
Franziskusschule	6
GS Adorf	6
Marienschule	11
Oberschule Twist	32
<b>Gesamt</b>	<b>67</b>

## Tschüss SMART Board, hallo SMART Displays

Anfang November 2020 teilte uns die Firma Albers Bürosysteme mit, dass die bisher eingesetzten SmartBoards für Schulen nicht mehr verfügbar, also offiziell EoL (=End of Life), sind. Somit wurden für bereits anstehende Anforderungen für Neugeräte, wie z.B. in den naturwissenschaftlichen Räumen der Oberschule und an der Marienschule, die neue Generation von SMART Display eingesetzt.

Hierbei handelt es sich um 85 Zoll große Voll-Touch Displays, welche ohne Beamer auskommen. Vorteile sind unter anderem eine deutlich hellere und kontrastreichere Anzeige und die hohe Flexibilität durch die Möglichkeit, viele verschiedene Endgeräte daran anzuschließen. Egal ob Darstellung über Laptop, Streaming vom iPad oder Anschluss einer Dokumentenkamera, alles ist simpel in diesem Gerät implementiert.

Die SMART Display sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, bieten aber den großen Vorteil, dass sie beinahe wartungsfrei sind. Die Bauteile, welche vorher die häufigsten Fehler brachten, wie z.B. ein Beamer mit Touchsensoren oder fehlerhafte Stiftkalibrierungen durch defekte Controller, sind hier nicht mehr zu finden.

## iServ – „Home-Schooling“ Möglichkeit und Lernplattform für unsere Grundschulen

Bei iServ handelt es sich um einen Cloud-Dienst, der den Schulen eine Online-Plattform zur Verfügung stellt, die mit entsprechenden Inhalten bestückt werden kann. So können Inhalte und Aufgaben an Schülerinnen und Schüler übermittelt und Kommunikationskanäle zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler angeboten werden. Die Bandbreite oder die Netzwerk-Infrastrukturen der Schulen spielen bei der Benutzung durch Lehrende und Lernende im häuslichen Umfeld keine Rolle.

Die Nutzung von iServ war vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie bis zum 30.09.2020 kostenlos möglich. Die Gemeinde Twist hat sich nach vielen positiven Feedbacks und steigenden Benutzerzahlen dafür entschieden die Lizenzen weiterzuführen.

Mittlerweile wird iServ seit knapp einem halben Jahr in vollem Umfang genutzt und stellt ein wichtigen und viel genutzten Baustein der Schulen dar.

The screenshot shows the iServ web interface for 'Marienschule Twist'. The user is logged in as 'Christoph Poker'. The left sidebar contains a navigation menu with icons for 'Aufgaben', 'Dateien', 'E-Mail' (with a '29' notification badge), 'Foren', 'Kalender', 'Messenger', 'Texte', and 'Verwaltung'. Below this is a section for 'Alle Module' with 'Adressbuch', 'Aufgaben', 'Dateien', 'E-Mail' (with a '29' notification badge), and 'Foren'. The main content area has a dark blue header with the school name and a home icon. Below the header, it says 'Hallo Christoph!' and 'Startseite'. The 'E-Mail' section shows 29 unread messages with a list of recent emails from 'Corinna Nehus', 'Anja Brake', and 'Bianca Schwing'. A 'News' section below shows a message about 'Informationen zum Schutz vor Videokonferenzmissbrauch' from 26.01.2021.

## W-LAN und FTTH Glasfaser an Schulen – Digitalpakt-Vorabausstattung an Twister Schulen im Bereich der drahtlosen Infrastruktur

Zur Verbesserung des digitalen Lernens an unseren Schulen, hat die Gemeinde Twist eine vorab Ausstattung aus dem Fahrplan des Digitalpaktes umgesetzt. Hierbei ging es speziell um den Anschluss der Schulen an die bereits im Haus verfügbaren Glasfasernetze und den Aufbau bzw. Verbesserung der W-Lan Ausleuchtung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Schulen mit einer Erstausrüstung von W-LAN Access Points ausgestattet, um primär genutzte Räume während der pandemiebedingten Schulsituation ausreichend abzudecken. Insgesamt wurden dafür bisher 30 Access Points beschafft und auf die Schulen verteilt.

Neu in Betrieb genommene Glasfaseranschlüsse sorgen bereits in zwei Schulen für eine schnelle Anbindung ans Internet. Der Anschluss an der Oberschule befindet sich im Endausbau und wird im neu geschaffenen Serverraum umgesetzt. Die Grundschulen in Adorf, Schöninghsdorf und Rühlerfeld besitzen eine aktuell noch ausreichende Breitbandanbindung und werden im Zuge der Digitalpaktumsetzung an das Glasfasernetz angeschlossen.

Die Upgrades der Leitungen sind der Tabelle zu entnehmen.

Schule	Internetleitung alt in Mbit/s	Internetleitung neu in Mbit/s
Oberschule	35-95 (schwankend)	500 (bereits geschaltet)
Marienschule	8,7	300 (bereits geschaltet)
Ansgarschule	8-10 (schwankend)	300 (bereits geschaltet)
Christophorusschule	55	120
Grundschule Adorf	35	120
Franziskusschule	16	120

Die Wahl der Glasfasergeschwindigkeit ergab sich aus einem Mix von verfügbaren Leistungen seitens der Provider und der Faustformel: 1-2 Mbit/s pro Schüler.